

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 22.06.2004

überarbeitet am: 13.03.2004

### \* 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· **Angaben zum Produkt**

- **Handelsname:** **CARLOFON ML Hohlraumversiegelung**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Korrosionsschutzmittel
- **Hersteller / Lieferant:**  
Carlofon GmbH, Herzogstr. 27, 40764 Langenfeld
- **Auskunftgebender Bereich:** Tel. +49(0)2173 9058 0, FAX +49(0)2173 9058 44
- **Notfallauskunft:** +49(0)30 19240 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, D-Berlin

**Importeur:**

**Helatec GmbH**  
Bismattstr. 11a  
2544 Bettlach  
Tel.: 032 645 03 44  
Fax: 032 645 38 88  
**Notfallnummer: 145**

### \* 2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Korrosions- und Rostschutzmittel basierend auf Kohlenwasserstofflösung

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9 < 0,5 vol % aromatischer Kohlwasserstoff ☒ Xn; R 10-65-66	25-50%
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere, cas nr 64742-82-1 ☒ Xn, ☒ N; R 10-51/53-65-66-67	1-5%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### \* 3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.  
R 10 Entzündlich.  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Einstufung des Produkts basiert auf Anhang 1 der Stoffrichtlinie (67/548/EEG) und der 28. Anpassungsrichtlinie an den technischen Fortschritt.  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:**  
Das Petrolnaphtha/ Petroleumdestillat/ Schmieröl erfüllt die Anforderungen, um als nicht krebserregend eingestuft zu werden zu können (< 0,1% Benzol < 3% (Gew./Gew.) DMSO-Extrakt (IP 346)).  
Die Viskosität des Produkts ist >7cSt bei 40°C (oder mehr als 30 Sekunden mit ISO 3). Die Einstufung mit R65 (Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen) ist nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 22.06.2004

überarbeitet am: 13.03.2004

**Handelsname: CARLOFON ML Hohraumversiegelung**

(Fortsetzung von Seite 1)

### \* **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife reinigen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Pflanzenöl oder Sahne verabreichen.

### \* **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:**  
Kohlendioxid  
Löschpulver  
Schaum
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### \* **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Zündquellen fernhalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### \* **7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

### \* **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 22.06.2004

überarbeitet am: 13.03.2004

**Handelsname: CARLOFON ML Hohlraumversiegelung**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9**  
*< 0,5 vol % aromatischer Kohlwasserstoff*

MAK 200 mg/m<sup>3</sup>

**Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere,**  
*cas nr 64742-82-1*

MAK *Kurzzeitwert:* 200 mg/m<sup>3</sup>

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

*Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

· **Atemschutz:**

*Filter A/P2*

*Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition unluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.*

· **Handschutz:**



*Schutzhandschuhe*

· **Handschuhmaterial**

*Handschuhe aus Neopren*

*Nitrilkauschuk*

*Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.*

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

*Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.*

· **Augenschutz:**



*Dichtschließende Schutzbrille*

\*

### 9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

**Form:** Hochviskos, pastös  
**Farbe:** Braun  
**Geruch:** Mild

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 170°C

· **Flammpunkt:** 43°C

· **Zündtemperatur:** 200°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 22.06.2004

überarbeitet am: 13.03.2004

**Handelsname: CARLOFON ML Hohlraumversiegelung**

(Fortsetzung von Seite 3)

<b>· Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	0,5 Vol %
<b>Obere:</b>	7,0 Vol %
<b>· Dampfdruck bei 38°C:</b> <1,20 kPa	
<b>· Dichte bei 23°C:</b> 0,86 g/cm <sup>3</sup>	
<b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b> Nicht bzw. wenig mischbar.	
<b>· Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch bei 23°C:</b>	32 s (DIN 4)
<b>Kinematisch:</b>	60 s DIN 2
<b>· Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	52,0 %
<b>· Festkörpergehalt:</b> 48,0 %	

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Angaben zur Toxikologie

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9**  
**< 0,5 vol % aromatischer Kohlwasserstoff**

Oral	Ld50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	Ld50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>5 mg/l (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:**

Entfettet die Haut. Kann bei lan gem oder wiederholtem Kontakt Rötungen und in seltenen Fällen Ekzeme verursachen. In Verbindung mit schlechter Körperhygiene kann es zu Dermatitis, Öla kne oder anderen Hautveränderungen führen.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu leichter Reizung und/ oder Rötung führen

· **am Auge:** Reizwirkung.

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

· **Einatmen:**

Kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Unwohlsein verursachen. Bei hohen Konzentrationen können Beeinträchtigungen der Reaktionszeit und des Gedächtnisses sowie Bewußtlosigkeit eintreten. Lan ges oder wiederholtes Einatmen von hohen Konzentrationen kann zu bleibenden neurologischen Schäden führen.

· **Verschlucken:**

Kann ähnliche Symptome wie beim Einatmen hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 22.06.2004

überarbeitet am: 13.03.2004

**Handelsname:** CARLOFON ML Hohlraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 4)

Kann bei Kontakt mit der Lunge - bei Erbrechen oder Ähnlichem - zu einer chemischen Lungenentzündung führen.

### 12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch abbaubar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Aquatische Toxizität:**

**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9**  
< 0,5 vol % aromatischer Kohlenwasserstoff

LC50	>100 mg/l (Algen)
	>100 mg/l (Daphnien)
	>100 mg/l (Fisch)

- **Bemerkung:** Das Lösungsmittel ist bioakkumulierbar.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse I (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Gemäß den ortsbehördlichen Bestimmungen entsorgen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **UN-Nummer:** 1139
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: CARLOFON ML Hohraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 5)

## · Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1139
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** COATING SOLUTION

## · Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1139
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** COATING SOLUTION

## \* 15 Vorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **R-Sätze:**

10 Entzündlich.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

· **Nationale Vorschriften:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
II	£ 2,5

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **EU-VOC:** 52,00 %

## \* 16 Sonstige Angaben

Die Information basiert auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und bezieht auf den Aggregatzustand des Produktes bei der Auslieferung. Sie ist für die Beschreibung unseres Produktes vom Standpunkt der Sicherheitsanforderungen ausgehend vorgesehen, aber nicht dafür bestimmt, einzelne spezielle Eigenschaften zu garantieren.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## **Sicherheitsdatenblatt** gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 22.06.2004

überarbeitet am: 13.03.2004

**Handelsname: CARLOFON ML Hohlraumversiegelung**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.